

## Umgang mit Betäubungsmitteln (BtM)

### Beschaffung und Lagerung von Betäubungsmitteln

Die Beschaffung von BtM erfolgt ausschließlich über die tierärztliche Hausapotheke.

Die Lagerung von BtM erfolgt gesondert in einem Betäubungsmittel-Tresor in Raum 1.12.

Verantwortliche Person für die tierärztliche Hausapotheke: Dr. Anja Schulz  
E-Mail: [vet.schulz@drfz.de](mailto:vet.schulz@drfz.de)  
Tel.: 030-28460-718

### Abgabe von Betäubungsmitteln

Die Abgabe von BtM erfolgt ausschließlich über die Verantwortliche der tierärztlichen Hausapotheke.

BtM werden an den Empfänger lediglich in Teilmengen zur direkten Verwendung und nur im Rahmen von genehmigten Tierversuchen abgegeben.

Nicht verwendete Restmengen (auch Kleinstmengen) gehen immer zur Vernichtung zurück an die Verantwortliche der tierärztlichen Hausapotheke.

**Der Arzneimittelabgabebeleg ist auszufüllen und dortige Hinweise sind zu beachten.**

### Vernichtung von Betäubungsmitteln

Das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) legt in § 16 fest, dass nicht mehr verkehrsfähige Betäubungsmittel grundsätzlich von ihrem Eigentümer zu vernichten sind. Die Vernichtung erfolgt dementsprechend ausschließlich über die Verantwortliche der tierärztlichen Hausapotheke.

In folgenden Fällen kann eine Vernichtung erforderlich werden:

- das Verfallsdatum des BtM ist überschritten
- das BtM wird nicht mehr benötigt
- bei der Anwendung im Versuch verbleibt eine Restmenge

Um sicherzustellen, dass bei der Vernichtung eine Wiedergewinnung des BtM ausgeschlossen und die Umweltbelastung auf ein Minimum reduziert wird, ist folgende Vorgehensweise vorgeschrieben:

- flüssige BtM werden in Zellstoff, Tiereinstreu oder einem alternativen saugfähigem Material aufgenommen
- feste Darreichungsformen (Tabletten, Dragees o.ä.) werden gründlich durch Verreiben zerkleinert

In dieser Form werden die BtM dem Restabfall (Verbrennungsmüll) zugeführt. Eine Einführung in das Abwassersystem ist in jedem Fall zu vermeiden.

Die Vernichtung wird dokumentiert mit Angabe von Datum, dem Vermerk „Vernichtung“ sowie insgesamt drei Unterschriften nebst Namensangabe\*.

\*Eine Unterschrift stammt von der Person, die die Vernichtung vorgenommen hat, zwei andere Mitarbeiter unterschreiben als Zeugen.

# Handling of Narcotics (Betäubungsmittel, BtMs)

## Acquisition and Storage of Narcotics

BtMs are exclusively acquired via the veterinary medicine dispensary.

BtMs are stored separately in an anesthetic safe in room 1.12.

Responsible person for the veterinary medicine dispensary: Dr. Anja Schulz  
e-mail: [vet.schulz@drfz.de](mailto:vet.schulz@drfz.de)  
Tel.: 030-28460-718

## Dispensing of Narcotics

BtMs are exclusively dispensed by the person in charge of the veterinary medicine dispensary.

BtMs are handed out to the recipient only in small quantities for direct use and only in the context of approved animal experiments.

Unused residual amounts (even very small amounts) must be returned to the person in charge of the veterinary medicine dispensary for proper and documented disposal.

**Further information on the drug dispensary receipt and its completion must be adhered to.**

## Disposal of Narcotics

The Narcotics Act (BtMG) stipulates in § 16 that narcotics that are no longer marketable must be disposed of by its owner. The disposal is therefore carried out by the person in charge of the veterinary medicine dispensary.

Disposal is necessary in the following cases:

- The expiry date of the BtMs has been exceeded
- The BtMs are no longer needed
- When residual amounts remain after an experiment

In order to ensure that the disposal does not allow for any retrieval of BtMs and the environmental impact is reduced to a minimum, the following procedure is required:

- Liquid BtMs are taken up in cellulose, animal bedding, or an alternative absorbent
- Solid BtMs (tablets, dragees or similar) are thoroughly comminuted

In this form, the BtMs are disposed of in the residual waste (incineration waste). A disposal via the sewage system must be avoided in any case.

The disposal is documented with the date, the note "destruction", and a total of three signatures beside the respective names\*.

\*One signature is from the person who was responsible for the disposal, and two other employees sign as witnesses.